

• • • • • Ä

W e i k e r t's

a u s g e w ä h l t e G e d i c h t e .



Joh. Woltg. Weikert's

Ausgewählte Gedichte

T 139 in Nürnberger Mundart.

285



90 1-66
1709

Herausgegeben

und mit einem grammatischen Abriss und Glossar

versehen

von

Dr. Georg Karl Frommann.

Nürnberg

J. Ludw. Schmid's Verlag.

1857.



~ 28905-53



V o r w o r t .

Johann Wolfgang Weifert, unstreitig der bedeutendste unter den neueren Nürnberger Volksdichtern nächst Gröbel, dessen Zeitgenosse er noch als Jüngling war, wurde am 14. Juni 1778 zu Nürnberg geboren. Der frühzeitige räthselhafte Verlust des Vaters wurde ein großes Hemmniß in seinem ersten Bildungsgange. Von der Mutter für das väterliche Geschäft, das Schneiderhandwerk, bestimmt, zog es ihn schon nach kaum überstandener Lehrzeit in die Fremde hinaus, wo er auf vieljähriger Wanderschaft und bei längerem Aufenthalte in den größeren Städten Deutschlands durch rastlosen Eifer und bei seltenen Naturanlagen jene großen Lücken auszufüllen bemüht war, welche der mangelhafte Unterricht einer Armeschule in seiner geistigen Ausbildung gelassen hatte. Und so auch später, nachdem er, zur Heimat zurückgekehrt, als Schneidermeister seinen eigenen Herd begründet und sich verheirathet hatte, trieb ihn sein immer höher strebender Geist zur Kunst und zur Wissenschaft hin, über die er bald das, durch die beschränkten Verhältnisse sei-